

So wie der Delta-Club Rheinland macht sich der ein oder andere Verein ebenfalls Gedanken, seine Internetpräsenz auf einen repräsentativen und informativen Stand zu bringen. Nicht alles muss selbst gemacht werden, dennoch ist es hilfreich, sich an einem Beispiel einen Überblick zu verschaffen. Schließlich soll die Webseite den Verein mit den Städten und Gemeinden, den Mitgliedern als auch den lokalen Verbänden verbindet und den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit legt.

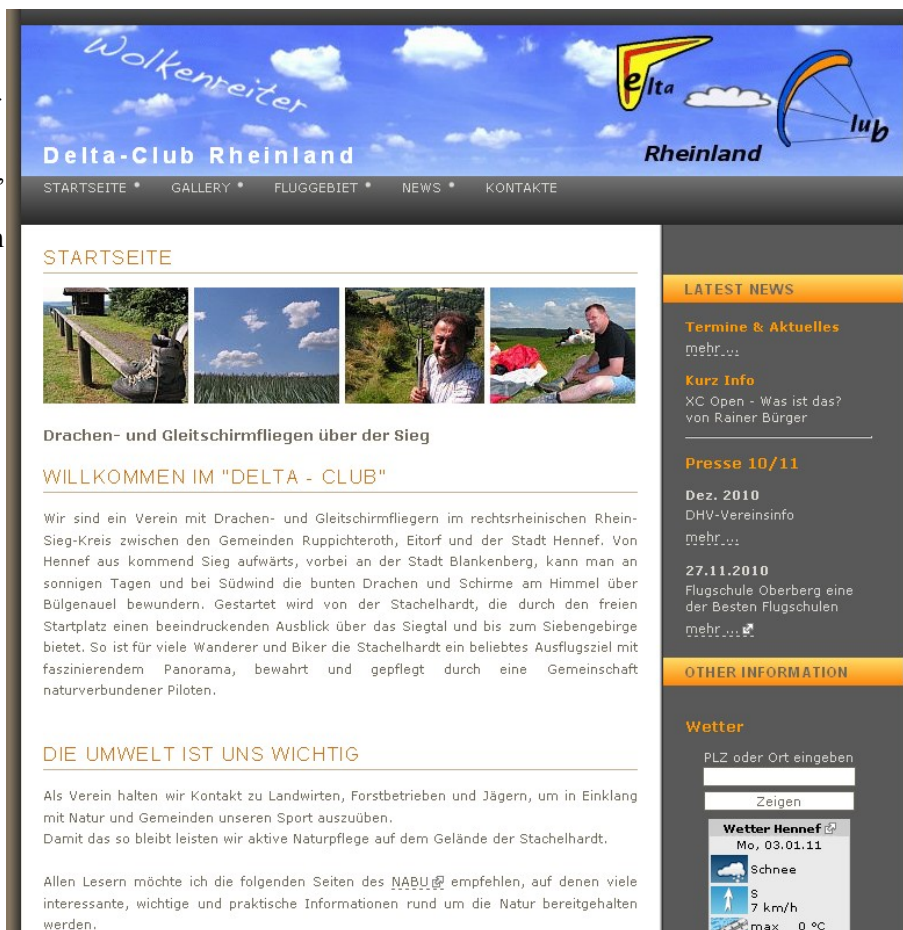
Bevor die Arbeit beginnt eine Homepage neu aufzubauen, ist eine der wichtigsten Fragen zu klären. Welches sind die Anforderungen und wie will sich der Verein darstellen.

Bei der Aufstellung eines Konzepts ist es hilfreich sich im Internet eine Vielzahl von Webseiten anzuschauen. A, um sich zu orientieren und B, um dabei in Stichworten gute Ideen für eigene Anforderungen aufzuschreiben. Schnell wird man einen Blick und ein Gefühl für gute und weniger gute Seiten entwickeln und eine Menge Anregungen bekommen, wenn man die Seiten mit folgenden Fragen betrachtet:

Wie ist der Eindruck der Seite und was fällt mir besonders auf? Wie einfach kann ich mich orientieren und wie ist die Menüführung aufgebaut? Wie werden Bilder dargestellt und wie lang sind die Ladezeiten dazu? Und was ist mir selbst auf den Seiten an Informationen wichtig?!

Die Website lebt von Besuchern

Die Startseite rückt um so mehr in den Vordergrund der Gestaltung, wenn man beachtet, dass diese als Blickfang zum Stöbern einladen und eben auch "nicht fliegende Besucher" ansprechen soll. Als naturverbundener Verein versuchen wir, dies dem Leser in einem Begrüßungswort näher zu bringen und mit aussagekräftigen Bildern zu unterstützen. Natürlich sind Themen wie "Flieger über den Verein", "die Fluggebiete" und "das Wetter" zu informieren gegebene Schwerpunkte. Dennoch dürfen diese getrost über Submenüs oder Links im Seitenbereich erreichbar sein.



Leider stößt man immer wieder auf Webseiten, die mit animierten Eye-Catchern oder Werbe-Popups aufwarten. Lasst das besser, denn Animationen lenken zu sehr ab oder stören das Gesamtbild, und für Vereine halte ich kostenlose Homepages mit Werbung dafür vorgesehenen Bereiche schnell auffindig für ein Tabu. Partner und Sponsoren können später in einem eigenen Seitenbereich untergebracht werden. Ausgehend vom Nichtflieger sind für diesen Bilder

"über das Fliegen" und zum "Gelände" interessant und laden zudem als Ausflugsziel ein. Bei Piloten, die Informationen über das Gelände und das aktuelle Wetter suchen, kann man davon ausgehen, dass sie die Gelegenheitsbesucher sollte sich an einer einfachen Menüstruktur orientieren können.

Die eigenen Anforderungen erfassen

Fragt man bei Vereinskollegen nach, was auf der Homepage gewünscht wird, so kommen meist sehr schnell Vorschläge wie Gästebuch, Besucherzähler, Mitgliederbereich, Veranstaltungskalender, Tauschbörse und eine Bilder-Galerie, die am Besten von jedem mit Picasa verknüpft werden kann. Ups, das ist hart und so, als wollte man einem Flugschüler das Fliegen gleich mit einem Schirm der gehobenen Klasse beibringen.

Dennoch gilt für die unter "CMS" beschriebenen Systeme, um hier zumindest die Wünsche der Vereinskollegen zu klären, dass solche umfangreiche Ausbaustufen unterstützt werden.

Legt diese Vorschläge besser erst einmal beiseite und vergleicht sie kritisch mit den aufgestellten Anforderungen. Meist sind dies Ziele, die nachdem eine Homepage steht, angegangen werden sollten.

Es bleiben folgende Anforderungen übrig

- Eine ansprechende Startseite
- Fluggelände
- News mit
 - Wetter
 - DHV-Infos und Partnerseiten
- Vereinsaktivitäten als Jahres-Blog
- Kontakte und Disclaimer
- Downloadbereich der ggf. in den einzelnen Rubriken platziert werden kann
- Und eine Bilder-Galerie

Damit ist bereits ein beachtlicher Umfang für den Aufbau einer Homepage festgelegt. Jetzt geht es darum, mit den Richtigen Werkzeugen die Seiten zu realisieren.

Content Management Systeme (CMS)

Im WorldWideWeb ist es manchmal so wie bei den Fliegern. Die Gemeinschaft steht zusammen und hat eine große Schaffenskraft. Das Zauberwort sind sogenannte "CMS", die für den Endanwender kostenfrei von einer Internetgemeinde gepflegt und bereitgestellt werden.

Ein solches System wird auf einem Webserver eines Providers installiert, mit dem dann vom heimischen PC aus die Homepage bearbeitet und verwaltet wird. CMS nehmen dem Anwender die Arbeit der Webprogrammierung ab, so dass sich dieser auf seine redaktionelle Tätigkeit konzentrieren kann. Das Design für die Homepage wählt man aus einer Vielzahl von Vorlagen, die man sich zu dem jeweiligen CMS aus dem Web lädt.

Ein Auszug von verschiedenen Content Management Systemen ...

- **Typo3** = Ein gutes und mächtiges CMS, mit dem die DLRG oder der DHV die großen Mengen ihrer Webseiten verwalten. Für Einsteiger ist weniger geeignet.
- **Word Press** = Deutlich schlanker in der Bedienung. Es ist mit großem Funktionsumfang erweiterbar.
- **Website Baker** = Nach der dritten Installation habe ich mich für dieses CMS entschieden. Es ist schlank, übersichtlich, und bietet sehr gute Ausbaustufen.
- **Joomla** = Neben dem sehr populären Joomla, das sich auch besonders für Einsteiger eignet, gibt es noch weitere bekannte CMS.

Die Qual der Wahl

Es gibt einige sehr gute CMS von denen ich lediglich drei ausprobiert habe. Meine Entscheidung ist auf das CMS mit Namen "Website Baker" gefallen. Wer bereits mit einem System arbeitet und damit zufrieden ist, sollte dabei bleiben, zudem ist die Unterstützung auf dem Server durch den Provider abhängig. Es ist halt wie beim Fliegen, der Schirm muss zu einem passen, damit man sich nicht überfordert und frustriert landet. Hat man sich im Vorfeld seine Anforderungen notiert und Skizzen zum Aufbau der Homepage angefertigt, fällt es in der Regel leichter, sich für eine passende Design-Vorlage zu entscheiden.

Eine gute Vergleichs-Übersicht und Installationsanleitungen zu Content Management Systemen gibt es unter www.gratis-cms.com

Werkstatt - Website Baker (WB)

Dieser Artikel hilft natürlich nicht darüber weg die notwendigen Dokumentationen und Hilfen zu einem CMS zu lesen. Denn ihr müsst euch immer mit Einzelschritten, wie z.B. der Installation von WB auf dem Server auseinandersetzen. Bitte nicht zurückschrecken, denn diese Übungen sind wirklich nicht schwerer als das Einstellen des Beschleunigers, wenn man sich damit auseinandersetzt. Die Dokumentation zu "Website Baker" ist auf Deutsch erhältlich.

Links zu Website Baker

Download - Forum - Hilfe&Doku

www.websitebaker.net

Bebilderte Installationsanleitung

www.gratis-cms.com

[http:// ... /admin/login/index.php](http://.../admin/login/index.php)

Ist WB erst einmal installiert, erfolgt die Anmeldung über einen Weblink am sogenannten Backend.

Das Backend von Website Baker

Das Backend ist im Gegensatz zum Frontend, das die eigentliche Homepage für den Besucher präsentiert, die Rückseite des Kasperle Theaters, nämlich der administrative Bereich, wo die Kulissen zurecht geschnitten werden und die Redakteure ihre Arbeit verrichten. Über dieses Backend meldet ihr euch nach der Installation auf dem Server an und findet dort alles um eure Homepage zu verwalten.

Überzeugt hat mich letztendlich die übersichtliche Struktur und wirklich einfache Verwaltung von WB über das Backend. Unter "Benutzerverwaltung" steht dem späteren Ausbau von Benutzergruppen und der Einrichtung von Administratoren oder Redakteure nichts im Wege.

Design ist Geschmacksache - Die Vorlagen / Templates

Zusatzmodule wie eine ansprechende Bilder-Galerie nebst Verwaltung, lassen sich recht einfach über den Punkt Erweiterungen nachinstallieren. Hier findet man übrigens auch die Spracheinstellungen und die Verwaltung der Designvorlagen.

Schlank ist "In" könnte man sagen, denn bei der Wahl einer Vorlage sollte man sich gut überlegen, ob das Design wirklich ausladend-zweispaltig gewählt werden soll. Viele Webseiten werden heute über Handys und PDA's abgerufen, wenn es darum geht, die aktuellen Wetterdaten oder Termine einzusehen.



Hier eine Auswahl an freien und kostenpflichtigen Vorlagen. Bevor man sich für eine kostenpflichtige Vorlage entscheidet, sollte man sich auf den offiziellen WB-Seiten nach ansprechenden Vorschlägen umsehen.

Mein Tipp,

die Breite einer ansprechend großen Homepage kann zwischen 720 und 800 Pixeln liegen. Das ist auf dem Flachbildschirm zu Hause ausreichend groß, während die Ansicht auf Handhelds dann noch in den Bildschirm passt und mit dem Vorteil eines flotten Zugriffs.



Seitenverwaltung

Die Seitenverwaltung ist die zentrale Schaltstelle der Homepage.

Seite ändern/Seite löschen

Sichtbarkeit / Menütitel:	Seitentitel:	ID:	Aktionen:
Startseite	Startseite	1	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Bilder	Bilder & Wallpaper	2	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Gallery	Gallery - Bilder & Wallpaper	20	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Fluggebiet	Fluggebiet - Geländebeschreibungen	3	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Gelände - Stachelhardt	Fluggebiet / Gelände - Stachelhardt	4	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
FBO - Stachelhardt	Fluggebiet / FBO - Stachelhardt	9	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
News	News & Archive	11	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Kontakte	Kontakte & Leitbild	5	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
Test	index - php - Menue	10	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +
php	php	19	✓ ⚙️ ⌵ ⌶ ✖️ +

Seite hinzufügen

Titel: Administratoren: Administrators Redakteur

Art:

Übergeordnete Datei:

Sichtbarkeit:

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die "Seiten zur Verwaltung" eurer Webseiten legen, denn hier spielt sich später das redaktionelle Geschehen ab. In diesem Bereich werden die Seiten definiert und hinzugefügt. Entsprechend der geladenen Design-Vorlage werden die Seiten über die Hierarchie der Menüstruktur abgebildet, so dass man sich hierzu keine Gedanken mehr machen muss. Die Reihenfolge und der Zugriff der Seiten lassen sich leicht über die Buttons (unter Aktionen) rechts im Bild anpassen.

Ein grobes Allgemeinverständnis von css, php, Tabellenstrukturen und Links ist bei der Gestaltung mit jedem CMS hilfreich. Manchmal möchte und muss man doch hier und da tiefer eingreifen und sei es, um lediglich bestimmte Farben in der Vorlage zu ändern. Die redaktionelle Arbeit gleicht der mit einem Textverarbeitungsprogramm, wobei ein Blick in den Quellcode jederzeit zulässig ist.

Seite ändern ID: 4 Aktuelle Seite: **Fluggebiet / Gelände - Stachelhardt** - Einstellungen ändern - Abschnitte verwalten
Die letzte Änderung wurde durchgeführt von Administrator (dcradmin), 7:31 PM, 02 Dec 2010

Block: Hauptblock **Modul:** wysiwyg **ID:** 4

Quellcode

Stil Format Schriftart Größe

Hinweis der Deutschen Flugsicherung GmbH NL/Köln-Bonn:
 ACHTUNG die Höhenbegrenzung von 2500 fuss MSL ist einzuhalten!
 Das Flugbetriebsgelände liegt unmittelbar in der Nähe der Kontrollzone (Luftraum D) und unterhalb der Abflugroute der RWY 140 des Verkehrsflughafens Köln/Bonn. Der Luftraum C beginnt ab 2500 ft MSL. Des weiteren sind die Sichtflugmindestbedingungen für die Lufträume G und E zu beachten.

Die einfach zu bedienende Seitengestaltung gleicht dem Fliegen mit einem Schulungsschirm.

Provider

Bei der Wahl des Providers tut man sich meiner Erfahrung nach keinen Gefallen, nach der "Geiz ist Geil Manier" zu verfahren. Es sei denn man hat einen Profi an Board, der sich um alles kümmert und alle Kniffe kennt. Ich für meinen Teil habe zwar ein gutes technisches Hintergrundwissen, doch Webseitengestaltung ist nicht mein tägliches Brot. Unser Provider hat sich zudem auf das CMS "Website Baker" spezialisiert. Ich bin froh, dass wir unsere Domain bei einem kleinen Provider betreiben, der für mich auch nach Feierabend erreichbar ist. Knapp 100 Euro im Jahr, sind gemessen an der Zeitersparnis, verursacht durch Recherche und Problemlösungen, für die ehrenamtliche Tätigkeit gerechtfertigt.

Die Homepage lebt durch ihre Aktualität.

Letzte Tipps:

- Eine Suche nach dem eigenen Verein in den Suchmaschinen lohnt sich, denn es gibt einige offizielle Informationsquellen wie Branchenverzeichnisse, Sportverbände Gemeinden etc., die längst überholte Kontaktdaten und Informationen bereithalten und im Ranking der Suchmaschinen recht weit oben stehen. Hier sollte man die Seitenbetreiber per email anschreiben und sie mit den aktuellen Daten versorgen.
 - Bei der Einbindung von Personenbildern, bitte um deren Erlaubnis fragen.
 - Tue Gutes und rede darüber
- Wenn ihr mit eurer Homepage soweit seid, dass ihr anfangt die Seiten mit Leben zu füllen, lasst Platz für euer soziales Engagement und vergesst nicht die Kraft der Marke.

Das richtige Handwerkszeug

Um eigene Fotos webtauglich in Form zu bringen, eignet sich hervorragend der Bildbetrachter "IrfanView", mit seinen einfach zu bedienenden Tools. Achtet darauf, nur qualitativ hochwertige Bilder, in einer auf Bildschirmen darstellbaren Größe und im richtigen Dateiformat, online zu stellen. Die Speichergröße der Bilder bleibt dann mit 30kB bis 300kB recht moderat. Zur Grundausstattung gehört ebenso ein FTP-Programm wie "FileZilla" mit dem Dateien von und zur Homepage übertragen werden.

Unverzichtbare Tools

- Browser = www.browser1.de/firefox/download
- FTP-Programm = <http://filezilla-project.org>
- Bildbetrachter und Tool = www.irfanview.de

Viel Freude beim Gestalten eurer neuen Fliegerseiten ;-)



Artikel - Download

Webadressen als [Link](#) anklickbar mit zusätzlichen INFO-Boxen.
www.Rossrucker.de/DCR

INFO-Boxen

Checkliste "Design und Technik"

- Wer wird Administrator?
Grundkenntnisse in HTML sind erforderlich (Logo, Bilder, Seitengestaltung)
- Wer ist Redakteur und pflegt welche Bereiche?
- Provider und Domain festlegen
- Content Management System und
- Design-Vorlage auswählen.

Checkliste "Inhalte"

- Selbstdarstellung durch Begrüßung/Leitbild
- Bilder-Galerie
- Beschreibung der Fluggelände (FBO)
- Wetter-Infos
- News und Aktivitäten
- Partner und Sponsoren
- Mitgliederinformationen
- Downloadbereich
- Kontakte und Disclaimer (Haftungsausschluss)

Der passende Provider

- Hoster und Spezialist für WB
www.websitebaker.net
Mit knapp 100,- € / Jahr kein Discounter, hält dafür mit Service und Spezialwissen dagegen.
- Für ca. 30,- € / Jahr ein guter Hoster der WB unterstützt www.hostloco.com

Das richtige Handwerkszeug Werkzeuge, die ich aus meinem Erfahrungsschatz empfehle

- CMS = Website Baker
- Browser = Firefox
www.browser1.de/firefox/download
Zur Kontrolle der Webseiten werden mindestens zwei Browser empfohlen.
- FTP-Programm = Filetransfer mit FileZilla
<http://filezilla-project.org>
- Bildbetrachter und Tool = www.irfanview.de



Optionale Tools

- Universeller Texteditor = ConText-Editor
www.contexteditor.org/de
- Mehr als nur ein HTML-Editor = Phase5
www.phase5.info5
- Validator = Online Seitenüberprüfung
<http://validator.w3.org>
Tool das die Homepage auf Fehler überprüft

Links zu Website Baker

- Download www.websitebaker2.org
- Forum www.websitebaker2.org/forum
- Hilfe&Doku www.websitebaker2.org
- Doku www.websitebaker.net
- Bebilderte Installationsanleitung
www.gratis-cms.com

Abkürzungen in Kürze

- **CMS** = Content Management Systeme
Ein System, mit dem man den Inhalt (Content) von Webseiten verwaltet.
- **HTML** = Hypertext Market Language
Eine Seitenbeschreibungssprache zur Strukturierung von Texten und Bildern auf Webseiten.
- **Internet Provider** = Internet Dienstanbieter
- **Domain-Name** (z.B.) = www.Delta-Club.de
Der Name zum Abruf der Homepage.
Die Homepage wird über einen Provider auf dessen Webserver bereitgestellt.
- **Editor** = hier ist ein Textwerkzeug zur Bearbeitung von Webseiten gemeint
- **FTP** = File Transfer Protokoll
Wird benötigt um Files zwischen Server und PC zu übertragen.
- **Templates** = Design-Vorlagen
- **GNU General Public License** = Lizenz zur Lizenzierung freier Software.
- **Frontend** = Die Homepage, die ein CMS vordergründig bereitstellt.
- **Backend** = Der administrative und redaktionelle Zugang im Hintergrund.
- **Blog** = **Web-Log** = Ein auf der Webseite geführtes Tagebuch oder Journal.